Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 82 (1989)

Artikel: Autor(in)... : Illustrator(in)... : und???
Autor: Steiger, Robert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-987258

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

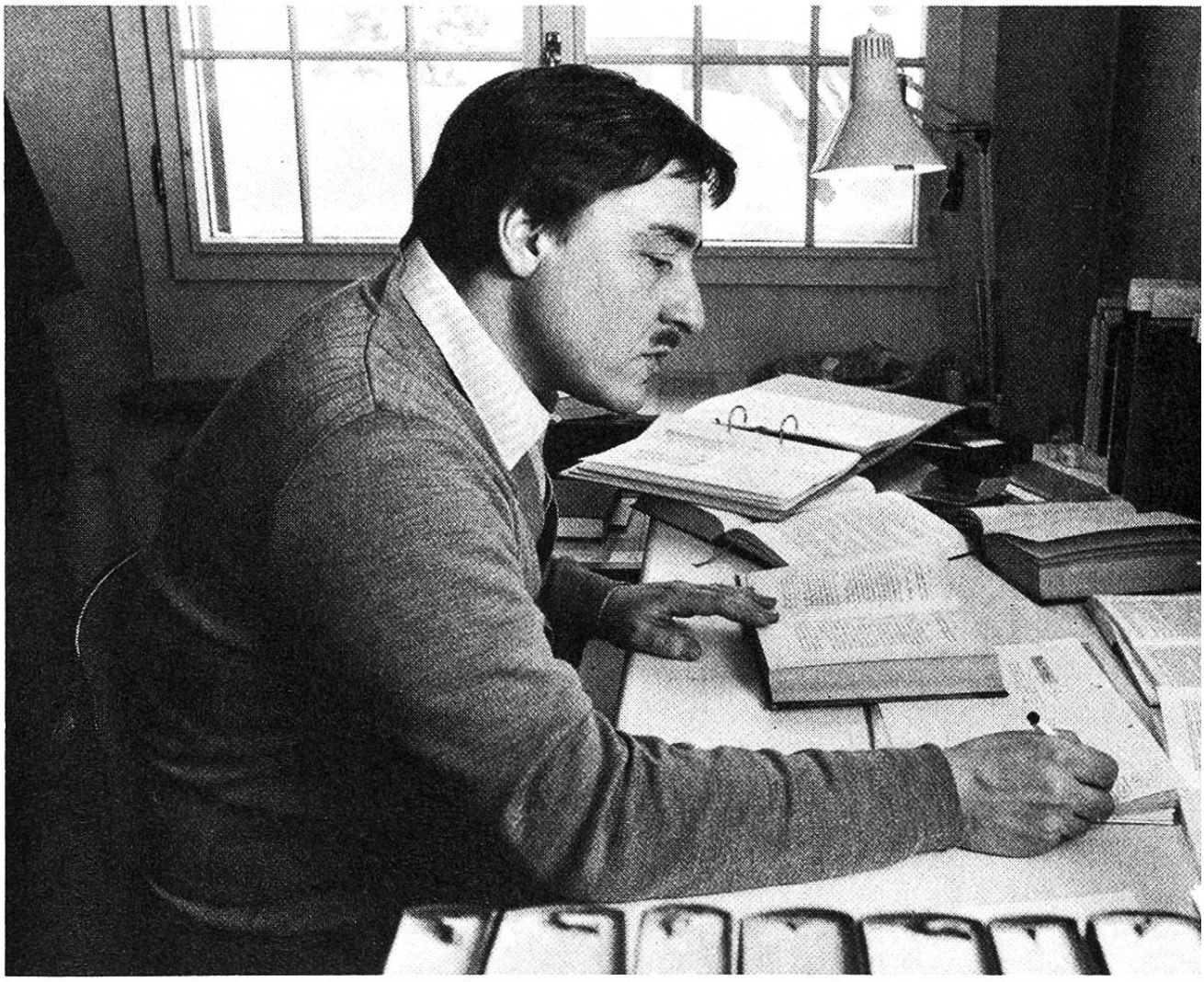
Autor(in)... Illustrator(in)... und???

Bücher werden geschrieben. Titelblätter werden entworfen. Illustrationen entstehen... aber damit ihr ein Buch lesen könnt, das in einem fremdsprachigen Land entstanden ist, braucht es den Dolmetscher, den Übersetzer. Dass man, um ein Buch zu übersetzen, mehr als «einfach» eine Fremdsprache beherrschen muss, erzählt euch *Robert Steiger.* Er hat die grossen Geschichts-Bildbände von Piero Ventura und Gian Paolo Ceserani für den Artemis-Verlag übersetzt. Das neueste: «Venedig» — Geschichte einer Stadt.

Übersetzen — vielleicht stellst du dir vor, ich setze mich einfach hin, nehme den italienischen Text, ein Wörterbuch und dann gehts los, Wort um Wort. Aber das ist nicht so einfach. Denn vieles, was im Italienischen gut klingt und sich schön liest, tönt im Deutschen ganz falsch.

Beginnen wir deshalb nochmals von vorne. Ich lese den Text einigemale ganz genau und sorgfältig durch. Dann erstelle ich eine erste grobe Übersetzung, die Rohübersetzung. Hier geht es mir darum, nichts zu vergessen und die wichtigen Sachinformationen wiedergegeben zu haben. Oft merke ich während dieser Arbeit, dass ich dafür dieses Sachgebiet sehr gut kennen muss. Ich lese also als nächstes Sachbücher, forsche in Lexika und in alten Schriften aus dieser Zeit. Zum Beispiel las ich für das Buch über Venedig das Bordbuch des Columbus und die Erinnerungen Marco Polos. Erst wenn ich mich durch diese Bücher durchgearbeitet habe und die Geschichte wirklich gründlich kenne, kann ich darüber klar und verständlich schreiben. Und manchmal lockt es mich, aus diesen alten Büchern etwas zu zitieren, einen schönen Vers aus dem Homer zum Beispiel. Ich versuche dann, diese alten Verse so in den Text einzubauen, dass du zuerst gar nicht merkst, dass du nun etwas ganz Altes, Klassisches liest — weil es ja verständlich ist. Und wenn du ein nächstes Mal über solche Verse stolperst, so wirfst du das Buch vielleicht nicht gleich in die Ecke, weil du «mit diesem alten Kram» nichts zu tun haben willst. Du liest weiter, weil du merkst, dass sich damit auch ganz spannende Dinge erzählen lassen.

Ich verstehe das Übersetzen als Brücken bauen. Brücken von einer Kultur in die andere, von einer Zeit in die andere. Deshalb will ich bei einem Kindersachbuch immer möglichst viele und umfassende Zusatzinformationen anbieten. Eine Zeittafel soll zeigen,



wann was geschah und was im Rest der Welt zur gleichen Zeit vor sich ging. Und am Schluss des Buches füge ich eine Liste hinzu, in der alle Namen, die darin vorkommen, nochmals aufgeführt und erklärt werden: die Götter der Griechen, die grossen Archäologen, die wichtigsten Sachbegriffe aus der Archäologie. Diese Erklärungen helfen dir, das Buch noch besser zu verstehen — und machen dich vielleicht neugierig, noch mehr zu erfahren über diese Zeit oder über Menschen wie Heinrich Schliemann oder Champollion. ●

Robert Steiger